

PRESSEMITTEILUNG

Würth Industrie Service spendet 5000 Euro – Mitarbeiter schlagen Herzensprojekte vor und unterstützen soziale Einrichtungen

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim. Über insgesamt zehn Spenden von der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Wert von jeweils 500 Euro konnten sich am **Montag, 18. Juni 2018**, unterschiedliche soziale Einrichtungen freuen. Das Unternehmen bot den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der Aktion „10 x 500 Euro“ die Möglichkeit, ihre Herzensprojekte vorzuschlagen und somit ihre Vereine mit einer finanziellen Spende zu unterstützen. Die Aktion wurde durch den erreichten Meilenstein von 500 Millionen Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2017 durch die Geschäftsleitung der Würth Industrie Service ins Leben gerufen. Unter der Vielzahl eingereicherter Vorschläge zählen insgesamt zehn Vereine zu den glücklichen Gewinnern. Diese setzen sich aus den vielfältigsten Bereichen und Regionen entsprechend der Belegschaft am Standort Bad Mergentheim, aus 13 Niederlassungen in Deutschland sowie 4 Betriebsstätten in der Schweiz, den Niederlanden, Polen, United Kingdom und Israel zusammen.

T +49 7931 91-2002
F +49 7931 91-4357
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

18.06.2018

„Soziale Verantwortung hat für uns eine unverzichtbare Rolle. Wir engagieren uns aktiv für unsere Mitarbeiter, aber auch für unsere Mitmenschen und die Region. Uns freut es daher besonders zehn so unterschiedliche soziale Projekte zu unterstützen.“, erklärt Martin Jauss, Geschäftsleitung Marketing & IT bei der Würth Industrie Service.

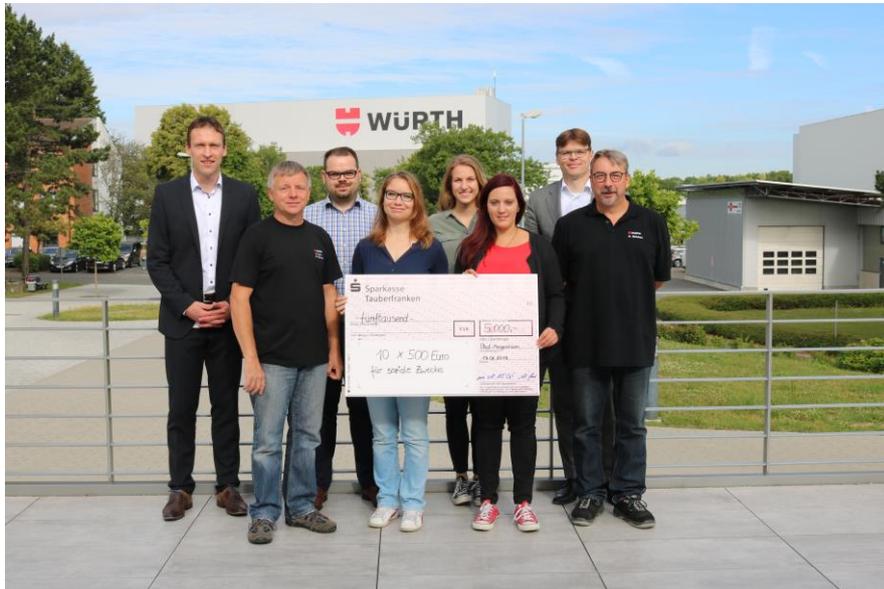
Zu den Gewinnern der Spendenaktion „10 x 500 Euro“ zählen:

Der Krebsverein Schwäbisch Hall e.V. aus Schwäbisch Hall, der krebserkrankten Kindern und Erwachsenen hilft in ihrer schwierigen Lebenssituation besser zurecht zu kommen, der Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V. aus Gailingen, der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach einer neurologischen Erkrankung, einem Unfall oder einer frühkindlichen Hirnschädigung eine umfassende Rehabilitation anbietet. Die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ aus Heilbronn, die kranke Kinder und ihre Familien während des stationären Aufenthalts an der Heilbronner Kinderklinik, aber auch in der Zeit danach unterstützt, und der COLOURS OF MY HEART e. V. aus Waldenburg, der hilfsbedürftige Jugendliche fördert und ihnen einen Weg

aufzeigt, der sie zu starken Persönlichkeiten heranwachsen lässt. Weitere Gewinner der Spendenaktion sind die Hilfe für Kinder in Not e.V. aus Lauda-Königshofen, die das Ziel verfolgt, Kindern zu helfen, egal wodurch sie in Not geraten sind, das Tros Gynnal Plant aus Cardiff (United Kingdom), das sich um benachteiligte Kinder kümmert, der Förderverein der Abt-Bessel-Realschule Buchen aus Buchen, die nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ handelt und mit Hilfe von Kaffeeverkauf durch die Schüler AG Schulen in Nepal baut. Zudem konnten sich der Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen e. V. aus Friedrichsdorf, die sich als Selbsthilfeorganisation betroffener Eltern zur Unterstützung und Linderung der Not der an Leukämie und Krebs erkrankten Kinder und deren Eltern sehen, die KIWI Interessengemeinschaft zur Förderung der Kinder der Würzburger Intensivstation e.V. aus Würzburg, die versuchen, Patienten, deren Eltern und das Personal der Kinderintensivstation in jeder Hinsicht zu unterstützen, sowie der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. aus Tübingen, die sich engagieren für Familien mit krebskranken Kindern und Jugendlichen, über die Spende von 500 Euro freuen. Die Auswahl der Gewinner erfolgte durch den Vertrauensrat sowie die Geschäftsleitung der Würth Industrie Service.

Die finanzielle Spende in Höhe von 500 Euro macht nicht nur die zehn Vereine aus den unterschiedlichen sozialen Bereichen glücklich, sondern erfüllt insbesondere die Kolleginnen und Kollegen der Würth Industrie Service mit Stolz. „Ich freue mich, dass ich durch meine Teilnahme an der Gewinnaktion, dem Verein Kiwi e.V. die finanzielle Unterstützung durch die Würth Industrie Service ermöglicht habe“, so Peter Wetzstein, Produktmarketing der Würth Industrie Service.

Auch Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal, kann dem nur zustimmen: „Für mich war das Besondere an der Gewinnaktion, dass unsere Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit hatten, ihr soziales Engagement zu zeigen und sich für wohlthätige Organisationen oder Hilfsprojekte einzusetzen. Die Vielzahl der eingereichten Vorschläge hat gezeigt, dass unsere Mitarbeiter sich auch außerhalb der Arbeitszeiten engagieren und Einsatz zeigen“.



Bildunterschriften:

Bild 1: Spendenübergabe.jpg

Bildunterschrift 1: Spendenübergabe mit allen Gewinnern der Spendenaktion „10 x 500 Euro“ der Würth Industrie Service v.l.n.r. Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal, Andreas Kania, EDV-Hardware, Alexander Reichert, Finanzen - Rechnungsprüfung, Anna-Katharina Riesener, Systemintegration, Kathrin Hummel, Gesellschaftscontrolling Division Industrie International, Marlene Gerner, Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement, Martin Jauss, Geschäftsleitung Marketing & IT, Sven Wandres, Technik Warenausgangskontrolle.

Es fehlen: Matthew Burchell, Betriebsstätte UK, Joachim Bayer, Geschäftsniederlassung Gießen, Peter Wetzstein, Produktmarketing, Michael Leibssle, Geschäftsniederlassung Reutlingen

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.500 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.